

Was ist Kirche -
wozu ist sie da?

FEG Thesis, 25.09.2022

Was ist Kirche – wozu ist sie da?

Teil 1: Unsere Identität – Allgemeine Priesterschaft

Teil 2: Unser Auftrag – Wie umsetzen?

2. Mose 28, 1 (Neues Leben)

Ruf deinen Bruder Aaron und seine Söhne Nadab, Abihu, Eleasar und Itamar zu dir. Ich habe sie aus dem Volk der Israeliten ausgewählt, damit sie mir als Priester dienen sollen.

2. Mose 28, 1 (Neues Leben)

Ruf deinen Bruder Aaron und seine Söhne Nadab, Abihu, Eleasar und Itamar zu dir. Ich habe sie aus dem Volk der Israeliten ausgewählt, damit sie mir als Priester dienen sollen.



Dann sollst du ein Stirnblatt aus reinem Gold anfertigen und darauf mithilfe der Siegelstecher-Kunst die folgenden Worte eingravieren: „Dem Herrn geweiht“. Dieses Stirnblatt soll mit einer violetten Schnur vorn an Aarons Turban befestigt werden.

2. Mose 28,36

Hebräer 7, 26-27

²⁶ Er ist ein Hoher Priester, wie wir ihn nötig haben, denn er ist heilig, ohne jede Schuld und unberührt von der Sünde. Er wurde von den sündigen Menschen getrennt und hat den höchsten Ehrenplatz im Himmel erhalten. ²⁷ Er braucht nicht täglich Opfer zu bringen, wie es die anderen Hohen Priester zunächst für ihre eigenen Sünden und dann für die Sünden des Volkes tun mussten, sondern er tat dies ein für alle Mal, als er sich selbst am Kreuz opferte.



**In diesem Augenblick
riss der Vorhang im
Tempel von oben
nach unten entzwei.**

Markus 15, 37-38

1. Petrus 2, 9

**Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht,
ein königliches Priestertum, eine heilige
Nation, ein Volk zum Besitztum, damit ihr
die Tugenden dessen verkündigt, der euch
aus der Finsternis zu seinem wunderbaren
Licht berufen hat**

1. Petrus 2, 9

**Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht,
ein königliches Priestertum, eine heilige
Nation, ein Volk zum Besitztum, **damit** ihr
die Tugenden dessen verkündigt, der euch
aus der Finsternis zu seinem wunderbaren
Licht berufen hat**

Markus 12.28-31 (NGU)

Das wichtigste Gebot ist: „Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist der alleinige Herr. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, mit ganzer Hingabe, mit deinem ganzen Verstand und mit aller deiner Kraft!“. An zweiter Stelle steht das Gebot: „Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst!“. Kein Gebot ist wichtiger als diese beiden.

Was uns von unserem Auftrag abhält

- **Wir bleiben bei unserer persönlichen Erlösung stehen**
- **Wir delegieren**
- **Wir verlieren den Fokus auf Jesus Christus**
-
-

Matthäus 9.36 (Neues Leben)

Als er die vielen Menschen sah, hatte er tiefes Mitleid mit ihnen, denn sie hatten große Sorgen und wussten nicht, wen sie um Hilfe bitten konnten. Sie waren wie Schafe ohne Hirten.

Apostelgeschichte 2.46-47 (Luther 2017)

Und sie waren täglich einmütig beieinander im Tempel und brachen das Brot hier und dort in den Häusern, hielten die Mahlzeiten mit Freude und lauterem Herzen und lobten Gott und fanden Wohlwollen beim ganzen Volk. Der Herr aber fügte täglich zur Gemeinde hinzu, die gerettet wurden.